

# Mitarbeitsnoten noch umsetzbar?

Beitrag von „CDL“ vom 20. Januar 2022 20:55

## Zitat von Friesin

Ansonsten wehre ich mich ein bisschen gegen das Klischee: "Ruhig, aber in der Lage, super Antworten zu geben" einerseits und

"meldet sich häufig, sagt aber meist nichts Sinnvolles". Das sind in meinen Augen beides Extreme, die immer gerne bemüht werden als Erklärung, warum man ungern Epochalnoten gibt.

Na ja, ich habe aktuell in drei meiner Lerngruppen jeweils ein Exemplar beider Extreme sitzen, gibt es also, aber zum einen sind das- und anders habe ich das ja auch gar nicht dargestellt- Einzelfälle bei teilweise über 30 SuS in der Klasse und andererseits hindert mich das mitnichten daran sinnvolle und angemessene mündliche Noten zu geben. Genau wie bei anderen SuS auch erfasse ich bei diesen Hasen eben die Qualität ihrer Antworten, die ich kontinuierlich auch bei den von Haus aus "stillen" Exemplaren abfrage und einfordere (die damit sooo still gar nicht mehr sind 😊 und meiner Erfahrung nach auch vor allem im Plenum stiller sind, bei der Partnerarbeit aber manchmal einfach nur äußerst zuverlässig und in guter bis sehr guter Qualität mitarbeiten.